



Newsletter von Dr. Sascha Raabe

Ausgabe 33/11

Bericht aus Berlin (GT 21.10.2011)

Berechtigter Protest

Los ging's mit der Besetzung der Wall Street in New York. Inzwischen ist die Protestwelle nach Europa herüber geschwappt. Direkt vor unserer Haustür heißt es inzwischen: „Occupy Frankfurt!“ - „Besetzt Frankfurt!“, wo ein Protestzeltlager vor dem Neubau der Europäischen Zentralbank errichtet wurde. Die Demonstranten in aller Welt eint die Wut auf die Macht von Banken und Finanzjongleuren, die nichts gelernt zu haben scheinen. Aus dem berechtigten Protest spricht die Furcht vor den Folgen einer Wirtschafts- und Finanzkrise, die die Bürger nicht zu verantworten haben, für deren Schäden sie aber gerade stehen sollen. Und genauso ist er Ausdruck der Enttäuschung über eine mutlose Politik, die nicht den Mumm hat, diese Macht der Banken zu beschneiden. Die weltweite Protestbewegung ist ein deutliches Zeichen dafür, dass wir in der Finanzkrise eine andere Politik brauchen.

Für viele ist diese Krise noch abstrakt und schwer greifbar. Aber die Folgen werden immer konkreter. Nach zwei Jahren Re-

gierungschaos ist jetzt die Schwelle erreicht, wo aus Risiken manifeste Gefahren werden: Das Herbstgutachten 2011 der Wirtschaftsforschungsinstitute diagnostiziert einen Wachstums-einbruch in Deutschland wegen fehlender Bewältigung der Banken- und Schuldenkrise. Es wirft der Bundesregierung vor, dass sie der Vertrauenskrise in Europa nur zugesehen hat. Zugleich sieht das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) „schwerere Zeiten für den Arbeitsmarkt“ voraus. Die Früchte der Vergangenheit sind aufgezehrt. Der Abbau der Arbeitslosigkeit erlahmt. Wir brauchen daher einen klaren Kurs bei der Regulierung der Finanzmärkte. Der Erpressung der Staaten durch Banken, die angeblich zu groß sind, als dass man sie scheitern lassen könnte, müssen wir entschieden entgegen-treten. Deshalb zielt die in den USA, in Großbritannien und jetzt auch in Deutschland geführte Diskussion über die Trennung von riskantem Investmentbanking und Kundengeschäft auf einen wesentlichen Punkt. Absolut überfällig ist auch die Beteiligung der Finanz-



Dr. Sascha Raabe MdB
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Bürgermeister a.D.

Kontakt

Deutscher Bundestag

Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73334
Fax: (030) 227 - 76376
Email: sascha.raabe@bundestag.de

Wahlkreisbüros

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: (06181) 24098
Fax: (06181) 259756

Altenhaßlauer Straße 21
63571 Gelnhausen
Tel: (06051) 8858-571
Fax: (06051) 8858-572
Email: sascha.raabe@wk.bundestag.de



marktakteure an den Kosten der Krise durch die Finanztransaktionssteuer. Es kann nicht sein, dass die Ackermänner in den Bank-Vorstandsetagen ihren Aktionären völlig überzogene 25-Prozent-Renditen versprechen, während Otto-Normalverbraucher für ihre Misswirtschaft bluten muss. Wenn wir diesen Widerspruch nicht bald auflösen, verspielen wir viel Vertrauen in die Handlungsfähigkeit unserer Demokratie.

Die Demonstranten in Frankfurt campieren auf dem Willy-Brandt-Platz. Passender könnte der Ort

nicht gewählt sein. Brandt war es, der den Ausspruch „Mehr Demokratie wagen“ geprägt hat. Heute könnte der Satz auch so lauten: „Demokratie muss mehr wagen“ - nämlich sich kraftvoll gegen die marktradikalen Kräfte in der Gesellschaft zur Wehr zu setzen, die allein auf die Maximierung ihres eigenen Profits ausgerichtet sind und sich dabei überhaupt nicht um den Erhalt des Gemeinwesens scheren.



Dr. Sascha Raabe MdB
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Bürgermeister a.D.

Pressemitteilung (19.10.2011)

SPD-Bundestagsfraktion wählt Raabe erneut zum Sprecher

Raabe, der seit seinem Eintritt in den Bundestag Mitglied des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist und innerhalb der Fraktion als ausgewiesener Entwicklungsexperte gilt, bekleidet das Sprecheramt bereits seit 2005. Über die breite Unterstützung aus der Bundestagsfraktion zeigte sich Raabe erfreut: „Das eindeutige Votum ist natürlich eine schöne Anerkennung für meine Arbeit. Ich werde mich gerne weiter der Herausforderung stellen, die SPD in diesem immer wichtiger werdenden Politikfeld für die mögliche Regierungsübernahme nach der nächsten Bundestagswahl gut aufzustellen.“

Raabe bleibt mit der erneuten Wahl bei wichtigen entwicklungspolitischen Debatten als Vertreter der SPD-Fraktion der erste parlamentarische Gegenspieler von Minister Dirk Niebel. Er gibt sich entsprechend kämpferisch: „Derzeit läuft viel falsch. Minister Niebel hat dem bislang guten Ruf der deutschen Entwicklungszusammen-

arbeit international schwer geschadet, indem er finanzielle Zusagen nicht eingehalten hat und Entwicklungspolitik nur als Außenwirtschaftsförderung betreibt. Die konsequente Bekämpfung von Hunger und Armut in der Welt sieht anders aus.“

Kontakt

Deutscher Bundestag

Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73334
Fax: (030) 227 - 76376
Email: sascha.raabe@bundestag.de

Wahlkreisbüros

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: (06181) 24098
Fax: (06181) 259756

Altenhaßlauer Straße 21
63571 Gelnhausen
Tel: (06051) 8858-571
Fax: (06051) 8858-572
Email: sascha.raabe@wk.bundestag.de



Pressemitteilung (18.10.2011)

Dr. Raabe unterstützt Fußballjugend

Bewerbung der F-Jugend SG Mittelgründau/Haingründau



Dr. Sascha Raabe MdB
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Bürgermeister a.D.

Die F-Jugend der SG Mittelgründau /Haingründau hat sich bei Reifen.com um eines von 144 Förderpaketen beworben. Hierzu wurde aus allen Veröffentlichungen über die F-Jugend in der letzten Zeit ein 133 seitiges Bewerbungsbuch erstellt. Ein Juryteam bestehend aus Reifen.com., JAKO, der Fußballschule Hannover 96, Kicker, Regionale Tageszeitungen (aus dem Raum Hannover) – entscheiden welches Team förderungswürdig ist.

Zusätzlich besteht noch die Möglichkeit für „seinen Verein“ über das Internet auf der Website <http://www.sportfoerderung-reifen.com/> abzustimmen. Als Dr. Sascha Raabe zu einem Besuch eingeladen wurde, sagte sofort zu und lies es sich nicht nehmen, am 07.10.2011, selbst auf der schönen Sportanlage in Mittelgründau zu erscheinen. Hier stellte er sich den Fragen der Anwesenden und informierte sich über die durchaus gelungene Bewerbung. Er staunte

über die zahlreichen Erfolge der jungen Kicker in der laufenden Runde und lobte die gute Arbeit der Trainer und Betreuer. Wie Dr. Raabe augenzwinkernd berichtete, wäre er bei so einer Förderung vielleicht auch Bundesligaspieler bei der Frankfurter Eintracht geworden. „Da Dr. Sascha Raabe auch Mitglied im Unterausschuss Vereinte Nationen, internationale Organisationen und Globalisierung ist, können wir vielleicht unsere Bewerbung demnächst bei der UN in New York vorstellen“, berichtete, leicht schmunzelnd, der Pressesprecher der F-Jugend Mittelgründau/Haingründau René Stenzel. Ein Exemplar der Bewerbungsmappe, die Festschrift sowie ein Wimpel der SKG Mittelgründau wurden Dr. Sascha Raabe überreicht. Dr. Sascha Raabe sowie der Gemeindevertreter aus Mittelgründau Dr. Jürgen Schubert und der Ortsvorsteher aus Mittelgründau Hans-Jürgen Michl und zeigten sich von dieser Bewerbung begeistert und signalisierten ihre

Kontakt

Deutscher Bundestag

Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73334
Fax: (030) 227 - 76376
Email: sascha.raabe@bundestag.de

Wahlkreisbüros

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: (06181) 24098
Fax: (06181) 259756

Altenhaßlauer Straße 21
63571 Gelnhausen
Tel: (06051) 8858-571
Fax: (06051) 8858-572
Email: sascha.raabe@wk.bundestag.de



Bereitschaft zur Unterstützung, jeder kann übrigens über die **I n t e r n e t s e i t e** <http://www.sportfoerderung-reifen.com/> seine Stimme für die SG Mittelgründau / Haingründau abzugeben. Hierzu Dr. Sascha Raabe: „Es wäre toll, wenn die Bürgerinnen und Bürger aus Gründau und Umgebung mit ihren

Stimmen die Bewerbung unterstützen würden. Was die Initiatoren und der Verein im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit auf die Beine gestellt haben, ist vorbildlich und beeindruckend. Dieses große Engagement und die Begeisterung der Kinder für den Fußballsport hätten es mehr als verdient ein Förderpaket zu gewinnen.“



Dr. Sascha Raabe MdB
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Bürgermeister a.D.

Pressemitteilung (17.10.2011)

Raabe: NORMA – über der Norm

Dr. Sascha Raabe besucht die NORMA GROUP in Maintal



Auf dem Bild von links nach rechts: kaufmännischer Geschäftsführer Jens Wahl, technischer Geschäftsführer Christian Haart, Dr. Sascha Raabe, MdB, und Betriebsratsvorsitzender Klaus Ditzel.

Mit über 35.000 verschiedenen Artikeln ist die NORMA Group in Deutschland einer der führenden Hersteller von Verbindungselementen im Metall und Plastikbereich. Das deutsche Hauptwerk des weltweit agierenden Konzerns steht in Maintal. Dort erwirtschaften 695 Mitarbeiter zusammen mit 118 Mitarbeitern im zweiten deutschen Werk in Gershausen, Thüringen, über 40 % des Jahresumsatzes der NORMA Group weltweit.

Eine beeindruckende Leistung findet Dr. Raabe, der sich zu einem Informationsgespräch mit den Geschäftsführern der NORMA Germany GmbH Jens Wahl und Christian Haart, sowie den Betriebsräten Klaus Ditzel und Thomas Kaltenschnee im Maintaler Werk traf.

Erfreut war Dr. Raabe über die gute wirtschaftliche Lage der Firma: „Hier zeigt sich besonders, dass die politische Entscheidung der großen Koalition damals mit der Abwrackprämie gerade für einen

Kontakt

Deutscher Bundestag

Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73334
Fax: (030) 227 - 76376
Email: sascha.raabe@bundestag.de

Wahlkreisbüros

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: (06181) 24098
Fax: (06181) 259756

Altenhaßlauer Straße 21
63571 Gelnhausen
Tel: (06051) 8858-571
Fax: (06051) 8858-572
Email: sascha.raabe@wk.bundestag.de



Industrieausrüster wie die NORMA Group wichtig war!“ Die Auftragsbücher sind nach der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft im Zuge des Börsengangs im Frühjahr dieses Jahres voll, bestätigten die Geschäftsführer: „Wir erwarten für 2011 einen Rekordumsatz!“, so der kaufmännische Geschäftsführer der NORMA Germany GmbH Jens Wahl. Christian Haart, technischer Geschäftsführer der NORMA Germany GmbH, ergänzt: „In Maintal wird nicht nur produziert, sondern wir forschen in unserer Entwicklungsabteilung ständig an neuen, innovativen Produkten und Lösungen. Wir versuchen, nicht nur auf einem Bein zu stehen. Deshalb sind wir vielseitig in verschiedenen Bereichen präsent und gut aufgestellt. So arbeiten wir jetzt auch an der Entwicklung von wichtigen Teilen für Elektromotoren.“ Auch das Kapitel Ausbildung und Fortbildung für Mitarbeiter wird in Maintal groß geschrieben. Gerade hat die NORMA Group eine neue Immobilie in Maintal gekauft. „Damit haben Sie ein klares Ja zum Standort Maintal abgeben“, freut sich Dr. Raabe und lobt in diesem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat im Werk. „Wir haben für die Standortsicherung bis 2015 und die Übernahmezusicherung für die Azubis gekämpft - mit dem sehr zufriedenstellenden Ergebnis der Betriebsvereinbarung von 2010“, erinnern die Betriebsräte Klaus Ditzel und Thomas Kaltenschnee. Im Hinblick auf die global agierende Firma mahnt Raabe: „Wir brauchen in Europa Einigkeit bei der Besteuerung von Unternehmen und der Sozialgesetzgebung, um das Gefährliche über die niedrigsten Löhne, Produktionskosten und damit Firmenstandorte zu verhindern. Nur die weltweite Verbesserung von Arbeitsbedingungen

und die weltweite Einführung von ökologischen und sozialen Mindeststandards schafft einen fairen Wettbewerb und hilft, den Druck auf deutsche Arbeitnehmer zu lindern und damit auch langfristig die Arbeitsplätze hier in Deutschland zu sichern!“

Beim anschließenden Rundgang durch die Produktionshallen konnte sich Dr. Raabe im persönlichen Gespräch mit den Mitarbeitern vom guten Betriebsklima in der NORMA Group überzeugen.



Dr. Sascha Raabe MdB
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Bürgermeister a.D.

Kontakt

Deutscher Bundestag

Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73334
Fax: (030) 227 - 76376
Email: sascha.raabe@bundestag.de

Wahlkreisbüros

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: (06181) 24098
Fax: (06181) 259756

Altenhaßlauer Straße 21
63571 Gelnhausen
Tel: (06051) 8858-571
Fax: (06051) 8858-572
Email: sascha.raabe@wk.bundestag.de

